

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 3.

Mittwoch den 4. Jänner 1893.

(68) 3. 16.269.

### Kundmachung.

Infolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung vom 7. December 1892, Nr. 21.435/4658 V, werden im Nachstehenden die Bedingungen, unter welchen **Civiltpersonen zur Ausbildung zu Landsturm-Verpflegungs-Accessisten** zugelassen werden — verlaublich:

Bewerber um Designierung zu Landsturm-Verpflegungsaccessisten sollen absolvierte Schüler einer landwirtschaftlichen Lehranstalt, Handelsmittelschule (Akademie), technischen Lehranstalt, des Obergymnasiums oder der Oberrealschule sein.

Unter diesen werden insbesondere berücksichtigt:

- a) jene, welche sich auf größeren Grundbesitz im Oekonomiebetriebe ausbilden;
- b) Praktikanten und Handelsbesessene aus den Branchen des Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-, dann des Privat-Speditions- und Verkehrswezens;
- c) Handelsbesessene aus den Branchen des Frucht- und Productenhandels;
- d) Angestellte in Dampf- und Kunstmühlen, Bäckereien, in Lagerhäusern u.

Solche Bewerber müssen eine dem Militärbeamten-Charakter angemessene Lebensstellung und im Vollgenusse der bürgerlichen Ehre stehen, dann sich einer ununterbrochenen dreimonatlichen Probedienstleistung **auf eigene Kosten** bei einem von ihnen zu wählenden Militär-Verpflegsmagazine mit Regiebetrieb unterziehen.

Die betreffenden Gesuche sind zu belegen:

- 1.) Mit den Zeugnissen über die absolvierten Studien;
- 2.) dem Nachweis über die gegenwärtige Lebensstellung;
- 3.) der Bestätigung der Unbescholtenheit seitens der politischen Bezirksbehörde;
- 4.) dem Revers, mit welchem sich der Bewerber verpflichtet, auf die Dauer der Probedienstleistung bei einem Militär-Verpflegsmagazine sich den militärischen Befehlen unterzuordnen.

Die derart instruierten stempelfreien Gesuche sind **bis 20. Jänner**

jedes Jahres im Wege der Landsturm-Bezirkscommanden dem k. k. Landwehrcommando in Graz vorzulegen.

Graz am 24. December 1892.

Vom k. k. Landwehr-Commando Graz.

(70) 3—1 Nr. 36.467.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlaublich, daß vom 1sten Jänner 1893 an die auf dem Seewege über Triest zur Verladung gelangenden Postfrachstücke nach und aus Constantinopel, Salonich und Beirut sowie die auf dem Landwege über Semlin geleiteten Filpostfrachten aus und nach Constantinopel und Salonich mit Nachnahme belegt werden können.

Das Maximum des Nachnahmebetrages ist für Sendungen aus Oesterreich auf dem Wege über Triest mit 500 fl., auf jenem über Semlin mit 250 fl. festgesetzt.

Die Provison beträgt:

- 1.) Auf dem Wege über Triest 1 kr. für je 1 fl., mindestens jedoch 6 kr.;
- 2.) auf dem Wege über Semlin 10 kr. für je 10 fl.

Den Postfrachstücken mit Nachnahme nach den vorgenannten Orten sind die gewöhnlichen mit einer Postanweisung vereinigten Nachnahme-Begleitadressen beizugeben.

Der Nachnahmebetrag ist auch auf der Adresse der Sendung selbst mit der Bezeichnung «Remboursement . . . fl. . . kr.» anzugeben, und ist diese Angabe mit Farbstift zu unterstreichen.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 30. December 1892.

(5973) 3—3 Nr. 36.100.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlaublich, daß vom 1sten Jänner 1893 an Postaufträge auch im Verkehre mit Schweden unter den Bedingungen des einschlägigen Wiener Uebereinkommens vom 4. Juli 1891, welchem Schweden nunmehr beigetreten ist, zulässig sind.

In diesem Verkehre ist die Beigabe von Coupons sowie von gezogenen Wertpapieren ausgeschlossen.

Der Meistbetrag ist für Postaufträge nach Schweden mit 730 (schwedischen) Kronen, in der umgekehrten Richtung mit 500 fl. ö. W. festgesetzt.

Die Gebühren sind den im übrigen Postauftragsverkehre mit dem Auslande (mit Ausschluß Deutschlands) bestehenden gleich.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 26. December 1892.

(73) 3. 10.541 de 1892.

### Ausweis

über die am 2. Jänner 1893 verlostten Obligationen des 4procentigen krainischen Landesanlehens, deren Capitalbeträge am 1. Juli 1893 im Nominalwerte ausbezahlt werden, u. zw.:

- à 10.000 fl. Nr. 65;
- à 5000 fl. Nr. 25;
- à 1000 fl.: Nr. 276, 294, 478, 500, 518, 596, 693, 701, 755, 778, 929, 1046, 1060, 1104, 1117, 1204, 1348, 1367, 1466, 1582, 1660, 1856, 1893, 1948, 2007, 2033, 2088;
- à 100 fl.: Nr. 7, 38, 56, 60, 176, 191, 210, 215, 218, 223, 234, 297, 356, 439, 474, 520, 531, 559, 681, 725, 760, 772, 778, 801, 907, 922, 975, 1027, 1201, 1304, 1349, 1365, 1389, 1463, 1490, 1512, 1565, 1612, 1617, 1682, 1685, 1692, 1716, 1790, 1794, 1805, 1837, 1860, 1910, 1921, 2025, 2069, 2147, 2158, 2324, 2435, 2460, 2496, 2520, 2600, 2603, 2607, 2697, 2768, 2789, 2850, 2881, 2894, 2897, 2937, 2940, 2961.

Vorstehende, mit den Capitalbeträgen im Nominalwerte verlostten Obligationen wird die krainische Landescaße in Laibach am genannten Tage nach den bezüglich geltenden Vorschriften auszuzahlen.

Weiters wird noch bemerkt, daß die verlostten Obligationen, wie auch die Coupons, 3 Monate vor dem Verfalltermine gegen 4proc. Escomptegebühr ausbezahlt werden.

### Ausweis

über die verlostten, bis jetzt noch nicht ausbezahlten Obligationen des 4proc. krainischen Landesanlehens:

- a) à 100 fl.: Nr. 137, 348, 378, 395, 413, 652, 712, 1435, 1448, 1460, 1506, 1509, 1532, 1596, 1764. 15 Stück à 100 fl. . . . . 1500 fl.
  - b) à 1000 fl.: Nr. 368, 374, 451, 593, 1665, 1683, 1687. 7 Stück à 1000 fl. . . . . 7000 fl.
- Zusammen 8500 fl.

Krainischer Landesauschuß.

Laibach am 2. Jänner 1893.

(28) 3—2 Nr. 36.371.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlaublich, daß vom 1sten Jänner 1893 angefangen im Verkehre mit den britischen Colonien von Austral-Asien, Britisch-Indien und Canada Warenproben sendungen bis zum Gewichte von 350 Gramm zulässig sind.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 29. December 1892.

(33) 3—2 3. 17.697.

### Bezirkshebammenstelle.

In der Gemeinde Altmärkt ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Dotation von 50 fl. aus der Bezirkscaße zu besetzen. Die gehörig belegten Gesuche sind

bis zum 20. Jänner 1893

der gefertigten Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 30. December 1892.

(5883) 3—3 Nr. 35.297.

### Kundmachung

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlaublich, daß nunmehr in Italien auch die Einfuhr von aus Oesterreich-Ungarn herrührendem frischen Schweinefleisch und von sonstigem frischem Fleische ohne Unterschieb des Ursprunges — jedoch nur in Postpaketen — gestattet ist.

Ferner sind von der Einfuhr nach Rumänien aus, beziehungsweise über Oesterreich nur mehr folgende Gegenstände ausgeschlossen:

- 1.) Gebrauchte und nicht gewaschene Leib- und Bettwäsche als Handelsartikel und gebrauchte Kleider als Handelsartikel.
- 2.) Nicht desinficierte rohe Häute, frische und trockene Blasen und Därme, ferner gefasene Därme (nicht auch Darmsaften).
- 3.) Nicht desinficiertes Kinder-, Kameel- und Rosshaar (nicht auch gefärbte Rosshaar-gewebe für Siebe), nicht gereinigte Schweineborsten, nicht gefärbte und nicht gereinigte Federn in rohem Zustande, Daunenfedern, nicht gewaschene Wolle, rohe Baumwolle (nicht auch gereinigte Baumwolle als Verbandmittel, noch auch reine Watte).
- 4.) Nicht verarbeitetes Pelzwerk.
- 5.) Milchspeisen, Rahm (Sahne), Butter, Käse, frisches Obst, grünes Gemüse und Kartoffeln.
- 6.) Nicht gereinigte Säde.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 19. December 1892.

(5944) 3—3

### Picitations-Kundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 13. December 1892, 3. 15.341, im Bereiche des Bezirkes Krainburg pro 1893 die nachstehenden, vornehmlich mit Verwendung von Holzmaterial herzustellenden Bauten zur Ausführung genehmigt, und zwar:

#### Auf der Loibler Reichsstraße:

- 1.) Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke im Kilometer 4/24—0/25 mit . . . . . 2960 fl. — kr.
- 2.) Die Herstellung von hölzernen Geländern zwischen Kilometer 2/43—2/53 mit . . . . . 479 \* 39 \*

#### Auf der Wurzer Reichsstraße:

- 3.) Die Conservationsarbeiten an der Brücke in Pofanz im Kilometer 4/6—0/7 mit . . . . . 72 fl. — kr.
- 4.) Die Conservationsarbeiten an der Felsenbrücke im Kilometer 2—3/30 mit . . . . . 210 \* — \*
- 5.) Die Conservationsarbeiten am Durchlasse im Kilometer 1—2/11 an der Brücke über den Mühlgraben in Sapusche im Kilometer 1—2/14, am Durchlasse über den Sedutschnit-Graben im Kilometer 4/38—0/39, an der Belzabrücke im Kilometer 2—3/41, an der Waldbrücke im Kilometer 1—2/47, an der Pisenca-Brücke im Kilometer 1—2/51 und an der Brücke in Unterwurzen im Kilometer 3—4/54, zusammen mit . . . . . 800 \* — \*
- 6.) Die Herstellung von hölzernen Straßengeländern zwischen Kilometer 2/23 bis 2/55 mit . . . . . 199 \* 16 \*

#### Auf der Ranker Reichsstraße:

- 7.) Die Conservationsarbeiten an der kleinen hölzernen Brücke im Kilometer 4/15 bis 0/16 mit . . . . . 120 fl. — kr.
- 8.) Die Herstellung von Geländern und Randsteinen zwischen Kilometer 3/16 bis 0/20 mit . . . . . 506 \* 56 \*
- 9.) Die Herstellung des Brückenbelages an der zweiten Langen Brücke und der Conservationsarbeiten an der Gunderbrücke in den Kilometern 0—1/20 und 1—2/22, zusammen mit . . . . . 660 \* — \*

#### Beistellung von Grenzsteinen.

- 10.) Für die Markierung von Reichsstraßengrenzen zum ärarischen Magazin in Krainburg mit . . . . . 240 fl. — kr.
- Wegen Begebung der vorgenannten Arbeiten an Unternehmer wird die Minuendo-Picitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg am 16. Jänner 1893

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags abgehalten werden.

Zu dieser Picitationsverhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, noch vor dem Beginne der Picitations 5 Procent der obgenannten Piscalpreise von jenen Objecten als Keugel zu Handen der Picitations-Commission zu erlegen hat, für welche er Anbote zu stellen gedenkt. Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer Stempelmarke per 50 kr. versehene und mit dem 5proc. Keugelbe belegte Offerte, in denen der Vor- und Zunahme, der Wohnort und Charakter des Offerenten sowie der angebotene Nachlaß oder die Aufzahlung in Procenten des Piscalpreises für jedes Object gesondert in Biffern und Buchstaben deutlich anzugeben ist, angenommen werden.

Bei der Picitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jeder Offerent die auf die Verhandlung bezughabenden Pläne, Baubedingungen und sonstigen Behelfe, welche vom 30. December 1892 angefangen, ausgenommen den 4., 5., 7. und 10. Jänner 1893, täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem hieramtlichen Ingenieur eingesehen werden können, genau kenne und sich denselben bedingungslos unterwerfe; es ist daher in den schriftlichen Offerten diese Erklärung ausdrücklich abzugeben.

Nach Beendigung der Picitation werden den Richterstehern ihre Badien zurückgestellt; die Ersteher aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10proc. Caution zu ergänzen haben.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, den 23. December 1892.

(5817) 3—3

### Kundmachung.

Von der Administration der österreichischen gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung wird hiemit bekannt gemacht, daß bei dieser Stiftung mehrere mit dem gegenwärtigen Jahresbezuge von 300 fl. ö. W. verbundene Präbenden erledigt sind.

Die Erfordernisse zur Erlangung einer solchen Stiftungs-Präbende sind folgende:

- «Die aufzunehmenden Fräulein müssen unbedingt von Mitgliedern des niederösterreichischen Herrstandes abstammen, wenigstens zehnjährig alt, römisch-katholischer Religion, von väterlicher Seite verwaiset und gänzlich mittellos sein, d. h. sie dürfen kein eigenes Vermögen besitzen oder zu erwarten haben und keine andere Stiftung genießen.»

Diejenigen Fräulein, welche sich um eine dieser Stiftungs-Präbenden zu bewerben gedenken, haben ihre an die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung gerichteten, gehörig gestempelten Gesuche bei dem gerichtlich bestellten Agenten Anton Habit, Wien, IX. Bezirk, Lazarethgasse Nr. 14, bis 15. Jänner 1893 einzubringen und den diesfälligen Gesuchen das Zeugnis, daß deren Vater dem Consortium des niederösterreichischen Herrstandes angehört habe, dann ihren Taufschein, den Todenschein ihres Vaters und das Moralitäts- und Mittellofigkeits-Zeugnis beizuschließen.

Wien im December 1892.

### Die Administration

der gräflich

Herberstein'schen Fräulein-Stiftung.

(5657) 3—1 St. 4408.

**Oklic**

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo gosp. Ivana Božiča iz Podrage stev. 93 dovoljuje se izvršilna dražba Franc Vidrihovega v Podragi, sodno na 1218 gold. cenjenega zemljišća vložni stev. 319, 320, 321 in 322 katastralne občine Podraga in vložna številka 808 katastralne občine St. Vid.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

27. januarja

in drugi na dan

24. februarja 1893,

vsakikrat od 9. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. decembra 1892.

(4981) 3—1 Nr. 9772.

**Erinnerung.**

Vom k. f. Landesgerichte Laibach wird der Anna Maria Gräfin Wurmbbrand, geb. Gräfin Auersperg, unbekanntem Aufenthalt und respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Gregorc (durch Dr. v. Schöeppl) die Klage de praes. 21. October 1892, Z. 9772, pcto. Erfindung der dem Gute Mildenheim zugeschriebenen Parcellen Z. 2592, 2612, 2613, 2618, 2715, 2732, 2733 und 2736 der Catastralgemeinde Dobrova eingebracht, worüber die Verhandlungs-Tagfahrt auf den 23. Jänner 1893, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und weil dieselben vielleicht aus den k. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt und ihm die Klage zugestellt.

Den Beklagten wird dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder in zwischen dem bestimmten Vertreter Dr. Anton Pfefferer ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen wissen werden, da sonst diese Rechtsfache nur mit dem aufgestellten Vertreter verhandelt und darüber, was Rechtens ist, entschieden werden wird.

Laibach, 25. October 1892.

(4886) 3—1 Nr. 9570.

**Erinnerung.**

Den Jakob Berschin, Gregor Tschjkar, Lorenz Udoutsch und Ludwig Wreyer unbekanntem Aufenthalte, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird bekannt gegeben:

Es haben wider sie Jakob Berschin und Agnes Udovč in Stošca, Matthäus Sitar und Michael Kufelj in Ješca (durch Dr. Anton von Schöppl) die Klage de praes. 16. October 1892, Z. 9570, pcto. Erfindung der Realität Einl. Z. 925 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung der Tag auf den

22. Jänner 1893,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde.

Sie von werden die Beklagten zu dem Ende verständiget, damit sie ihre Behelfe dem ihnen aufgestellten Curator ad actum Dr. Valentin Krisper, Advocat in Laibach, rechtzeitig beauftragt geben oder einen anderen Bevollmächtigten bestellen, widrigenfalls sie sich die Folgen der Verabsäumung selbst zuschreiben haben werden.

Laibach, 18. October 1892.

(5658) 3—1 St. 4409.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo gosp. Ivana Božiča iz Podrage stev. 93 dovoljuje se izvršilna dražba Franc Fabčičevega iz Podrage, sodno na 611 gold. cenjenega zemljišća vložna stev. 164 in 164 katastralne občine Podraga.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

27. januarja

in drugi na dan

24. februarja 1893. l.,

vsakikrat od 9. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 7. decembra 1892.

(5909) 3—1 St. 8259.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Logatci daje naznanje, da se je na prošnjo Antona Bonača iz Begunj proti Matiji Medenu iz Begunj v izterjanje terjatve 293 gld. s pr. z odlokom z dne 30. oktobra 1892, st. 8259, dovolila izvršilna dražba na 7689 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 31 zemljiške knjige katastralne občine Begunje.

Za to izvršitev odredita se dva roka, in sicer na

4. februarja

in na

4. marca 1893. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo vnavadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. oktobra 1892.

(5875) 3—1 St. 6023.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Luke Sveteca, c. kr. notarja v Litiji, dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Jožefu pl. Pilbachu, Matevžu Uraniču, Jožefu Ustarju, Heleni Prašnikar, Mariji Topolsek, Heleni Drole lastnega, sodno na 1400 gold. cenjenega zemljišća vložna stev. 120 katastralne občine Peče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. februarja

in drugi na dan

18. marca 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Ob enem se naznanja, da se je v tej izvršilni zadevi neznanu kje bivajočim solastnikom in nepoznatim pravnim naslednikom: Antonu Jožefu pl. Pilbachu in Matevžu Uraniču postavil Anton Uranič iz Križat, zamrli tabularni upnici Nezi pl. Pilbach in nje nepoznatim pravnim naslednikom

Ig. Beifuss iz Lukovice kuratorjem ad actum.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 30. novembra 1892.

(5209) 3—1 St. 10.244.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Andrej Bahnik iz Tomačevega stevilka 27 je proti Lovrencu in Simonu Seitz in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 5. novembra 1892, stev. 10.244, za priposestevanje zemljišč vloge stev. 677 in 743 katastralne občine Karlovsko predmetje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč dr. pl. Schrey, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na dan

13. februarja 1893. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

To se jim v to ovrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo kar je pravo.

Ljubljana dne 2. novembra 1892.

(5152) 3—1 St. 10.070

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Lovro Ule, posestnik iz Goričice in consortes (po dr. Krisperju) so proti Evstahiju pl. Reichl, bivšemu geometru v Ljubljani, ozir. njegovim neznanim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum), tožbo de praes. 30. oktobra 1892., st. 10.070 zaradi priznanja, da je eksekucijska pravica iz tusodnega odloka z dne 29. januarja 1876, stev. 800, neveljavna in da se ima vinkulacija v depositni knjigi c. kr. okrajnega glavarstva kot neveljavno izbrisati in prisojeni znesek 157 gold. 73 kr. pr. opravičencem izročiti, pri tem sodišči vložili in je za skrajšano razpravo o tej tožbi dan na

6. februarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldan določen.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč dr. Maksimilijan pl. Wurzbach, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Ljubljana dne 5. novembra 1892.

(5208) 3—1 St. 10.260

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Josip Glinsek iz Ljubljane na Marije Terezije cesti stev. 12 je proti Matiji Inglišchu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 5. novembra 1892, stev. 10.260, za pripoznanje lastninske pravice glede zemljišća vloge številka 1030 katastralne občine Trnovsko predmetje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi

pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč gospod dr. Franc Papež, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se je dan za razpravo o tej tožbi na

20. februarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči odredil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Ljubljana dne 8. novembra 1892.

(5638) 3—1 St. 8408.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja, da se s tusodnim odlokom z dne 13. septembra 1890, stev. 6254, dovoljena, slednjič s tusodnim odlokom z dne 2. aprila 1892, st. 2254, ustavljena izvršilna dražba Matevžu Baragi lastnega, na 385 gold. cenjenega zemljišća vložek stev. 68 katastralne občine Kozarše potom ponovitve zopet odredi na dneva

1. februarja in

8. marca 1893. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

V Lozi dne 2. decembra 1892.

(4927) 3—1 St. 4831.

**Razglas.**

Na tožbo Janeza Stareta iz Labor (po dr. Stempiharji) proti Antoniji Zlate iz Drulovka radi 200 gold. s pp. določil se je narók na dan

7. februarja 1893. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s. p.

Ker je tožena od doma odsotna in morda ne prebiva v dednih deželah, postavil se ji je Matevž Zevnik iz Mavčič skrbnikom na čin in se mu je vročil prvopis tožbe.

To se naznanja toženi, da pride k razpravi, odnosno naznani družega pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 7. oktobra 1892.

(5458) 3—1 St. 10.655.

**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Lovro Peterca iz Dobrunj (po dr. Papežu) je proti Valentinu Koroschitzu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. novembra 1892, st. 10.655, za priznanje priposestevanja lastninske pravice glede zemljišća vložna st. 477 katastralne občine Karlovsko predmetje, obstoječega iz travnika parcele st. 261 iste katastralne občine pri tem sodišči vložil, ter se je obravnava v skrajšanem postopku določila na dan

13. februarja 1893. l.

ob 9. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč gospod dr. Anton pl. Schöppl, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 19. novembra 1892.

### Zwei Jagdhunde

«Tasch», Vorstehhund, schwarz, mit braunen Läufen, Vorstehhündin «Leda», braun, grau geprenkelt — sind in der Richtung der Unterkrainer Straße entführt worden. Wer nähere Auskunft darüber zu geben imstande ist, wolle dies dem Herrn **Cesnovar** an der Unterkrainer Maut gegen gute Belohnung mittheilen. (69) 2—1

### Monatzimmer

schön möbliert, mit separatem Eingang ist Judengasse Nr. 3, I. Stock, sofort zu vermieten. (34) 3—2

### Ein Liter Fruchtsyrup

40 kr. (5940) 2

Ausgezeichnetes Mittel gegen **Husten, Heiserkeit, Keuchhusten** etc.

Zu haben bei

### Rudolf Kirbisch

Laibach, Congressplatz.

### Karl Till

Kalender, Taschenbücher, Notizbücher:

Taussig, Hausfrauenkalender, Fromme's Haushaltungs- und Merkbuch, Notizbuch und Haushaltungskalender. Wiener Haushaltungsbuch, Die freie Welt, Kalender für die elegante Welt, Damen-Almanach, Tagebuch für alle Tage jedes Jahres, Notizbuch für alle Stände, Fromme's Geschäfts-Notizkalender, Notizkalender für weibl. Jugend, Mentor, Studentenkalender, Professorenkalender, Lehrerinnen-Kalender.

Größte Auswahl von Block-Kalendern von 30 kr. an und Widmungsbüchern mit prachtvollen Bildern. (4106) 80

### Schöne Schlitten

### und verschiedene Wagen

sind billig zu verkaufen. — Bestellungen werden schnell und zu billigen Preisen ausgeführt. (5990) 3—3

### Franz Šiška,

Laibach, Maria-Theresienstrasse.

### Täglich

frische

### Faschingskrapfen

in der Conditorei

### Rudolf Kirbisch

(5939) Laibach, Congressplatz. 15—3

### 3 Kreuzer

kostet's, ein

### Hühnerauge,

ohne zu schneiden und zu ätzen, schmerzlos **radical** durch die von mir erfundenen **Thiophagplatten** zu entfernen. Ich versende dieselben überall hin franco gegen Vorhereinsendung von 40 kr. durch Postanweisung oder in Briefmarken und leiste volle Garantie für die Wirkung. (5469) 20-5

### Alexander Freund

vom hohen Ministerium aut. Hühneraugenoperateur in Oedenburg.

### Cognac

alt, echt, direct aus Cognac Charente (Frankreich) bezogen. Wird von den Aerzten als ein vorzügliches, stärkendes Mittel für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten empfohlen. Eine kleine Flasche 1/4 Liter fl. 1.50 eine große Flasche, 1/10 Liter Cognac enthaltend, fl. 2.50.

### Apothek Piccoli

„zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (5810) 12-8



### Die Gemeinde Ratschach in Unterkrain

sucht

### einen verlässlichen Gemeinde-Secretär

der in Wort und Schrift der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig ist. Die Zeit des Antrittes und das Honorar sind bei der Gemeindevorsteherung in Ratschach schriftlich oder mündlich zu erfragen.

Ratschach bei Steinbrück am 28. December 1892.

(5963) 4—4

Jakob Rižnar, Bürgermeister.

### Zum Jahreswechsel!

### Abonnements-Einladung

für das Jahr 1893

auf

- Bazar, jährl. 48 Nummern. Preis viertelj. (mit Stempel) fl. 1.62 nach auswärts . . . > 1.98
- Frauenzeitung, große Ausg., Preis vierteljährlich . . . > 2.55 nach auswärts . . . > 2.61
- Frauenzeitung, kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . . > 1.50 nach auswärts . . . > 1.56
- Elegante Mode, Preis vierteljährlich . . . > 1.— nach auswärts . . . > 1.18
- Modenwelt, Preis vierteljährlich . . . > .75 nach auswärts . . . > .81
- Wiener Mode, Preis vierteljährlich . . . > 1.50 nach auswärts . . . > 1.56

(5870) 7—5

sowie auf sämtliche

### Moden-Zeitungen,

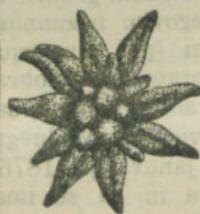
illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvoll

### Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.



Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen Verschleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist best empfohlen

### die Kärntner Römerquelle.

— Naturecht gefüllt. — (5220) 10-8

Das feinste Tafelwasser.

Depot in Laibach bei M. G. Supan.

Schutzmarke.



### COGNAC

### Czuba-Durozier & Co.

franz. Cognacfabrik

### PROMONTOR.

General-Repäsentanz: Ruda & Blochmann, Budapest.

Ueberall erhältlich.

(5259) 32—14

### BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES MOINES BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

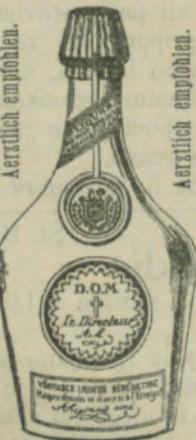
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

*A. Legrand aini*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-

Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, deren sich der Consument aussetzen würde.



Man findet den echten **Bénédictine**-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Anton Gnesda's Wwe.**, Café Elefant; **Andreas Stuppan**, Café Valvasor.

(5040) 48—15

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Gassenseitiges

### nett möbliertes Cabinet,

Parterre, mit separatem Eingang, monatlich nur 6 fl. sammt Bedienung, sofort zu vergeben: **Polanastrasse 9.** (18) 3—2  
Näheres ebendasselbst, zweite Thür links.

### Zahnarzt Schweiger

wohnt

### Hotel „Stadt Wien“

II. Stock, Nr. 25 und 26  
und ordiniert täglich  
von 9 bis 12 Uhr und  
von 2 bis 5 Uhr;

an Sonn- und Feiertagen

von 1/2 10 bis 1/2 1 Uhr. (5515) 10

### Schöne Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, einem Vorzimmer, einer Kammer, großer Küche etc., ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen: **Bahnhofgasse Nr. 24, I. Stock links.** Dortselbst sind auch mehrere

### Möbel

und Sonstiges aus freier Hand billigst zu verkaufen. (71) 3—1

### Wandnotizkalender

1893

zweiseitig, Grossformat, auf Pappa gezogen

25 kr., pr. Post 28 kr.

### Wandkalender

1893

zweiseitig, Kleinformat, auf Pappa gezogen (4645) 17-13

20 kr., pr. Post 23 kr.

empfehlen  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung, Laibach.



zu augenblicklicher Herstellung einer ebenso gesunden als wohlschmeckenden Kraftbrühe.

K. und k. priv.

In Laibach bei:

J. Buzzolini, Ludw. Groetschel, Marienhilf-Apothek, Carl C. Holzer, Iglj & Leskovic, Joh. Luckmann, A. Stacul, Joh. E. Wutschers Nachf. Victor Schiffer. (29) 1



Wer will halb umsonst oder durch Gelegenheitshandel Geld verdienen der verlange **echt silberne Ketten** sammt Anhängsel fl. 2, **echt silberne Cyllinder-Remontoir**, garantiert genau gehend, fl. 6.50, Anker mit 2 oder 3 Silberböden fl. 10. **Nickel prima Wecker** fl. 2.25 und 10% **Rabatt**, wenn Auftrag 25 fl. übersteigt. Ueber alles weitere Preisliste gratis bei

### J. Karecker

(5781) in Linz. 52—3